

4. Im Rheingebiet.

1. Der Saar-Kanal verbindet das Saar-Kohlengebiet mit dem Rhein-Marne-Kanal und der Bahnlinie Strahburg-Paris.
2. Der Rhein-Marne-Kanal verbindet den Rhein mit Paris.
3. Der Rhein-Rhone-Kanal verbindet Rhein und Saone-Rhone.

b) Schiffbare Flüsse.

Hauptflüsse	Flußlänge km	Schiffbare Nebenflüsse	Flußlänge km	Hauptflüsse	Flußlänge km	Schiffbare Nebenflüsse	Flußlänge km
Rhein	1295	Mosel	514	Elbe	1154	Saale	442
		Saar	213			Havel	291
		Neckar	358			Spree	365
		Main	590	Oder	944	Warte	795
		Ruhr	235	Weichsel	1125		
		Lippe	255	Nemel	877		
Ems	325			Pregel	125		
Wefer	436	Aller		Donau	2863	Altmühl	195
		Leine				Jnn	
		Hunte					

Seeverkehr. Der deutschen Seeflote sind überwiegend Flachgestade eigen, und nur wenige Küstenreden lassen Schiffe mit dem Tiefgange der Ozeandampfer heran. Trotzdem hat sich der Verkehr Deutschlands auf dem Meere mächtig entfaltet. Liegen doch rund um die Nordsee neben Deutschland die bedeutendsten Handels- und Industriestaaten Europas mit ihren großen Handelsplätzen. Zugleich aber öffnet die Nordsee als ein Glied des Atlantischen Ozeans dem Handel aller dieser Länder den Weg nach Westen, nach Nord-, Mittel- und Südamerika. Der Ostsee wird durch die dänischen Inselgruppen die breite und sichere Ausfahrt zum Weltmeere versperrt. Dazu kommt noch, daß ihre Küstenländer Dänemark, Skandinavien und Rußland für Deutschlands Handel eine geringere Bedeutung haben als die Nordseeländer. Der überseeische Verkehr der deutschen Ostseehäfen kann daher in der Gegenwart nicht mehr mit dem der Nordseehäfen wetteifern. Doch vermittelt er immerhin einen lebhaften Handel mit den nordischen Ländern und Britannien.

Die deutsche Handelsflotte ist in letzter Zeit gewaltig angewachsen, vor allem weist sie eine sehr große Zahl von Dampfschiffen auf, die durch ihre Schnelligkeit mehr als dreimal soviel leisten wie ein gleich großer Segler. Im Jahre 1911 bestand die deutsche Handelsflotte aus 4675 Seeschiffen; sie vermochten eine Ladung im Gewichte von etwa 2 900 000 Registertonnen aufzunehmen (1 Registertonne = 2,8 cbm). Unter diesen Fahrzeugen befanden sich 1973 Dampfschiffe, die eine Ladefähigkeit von 2 400 000 Registertonnen hatten. Diese Zahlen beweisen schon das Übergewicht der Dampfschiffe über die Segler in unserer Flotte.